

AKTION „BETRIEBSPRAKTIKA FÜR LEHRKRÄFTE“



Mit Unterstützung von burgenländischen Industrieunternehmen ist es gelungen, die Aktion „Betriebspraktika für Lehrkräfte – Lehrer*innen in die Wirtschaft“ auch im Burgenland zu starten, bei der Lehrkräfte ein dreitägiges Praktikum in der Wirtschaft absolvieren können.

Für die Aktion 2025 laden wir burgenländische Unternehmen herzlich ein, sich zu beteiligen und Praktikumsplätze zur Verfügung zu stellen. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Die Aktion findet in Kooperation zwischen der Wirtschaftskammer Burgenland, der PH Burgenland und der Bildungsdirektion Burgenland statt. Allen beteiligten Einrichtungen ist die stärkere Vernetzung zwischen Schule und Wirtschaft ein besonderes Anliegen.

1. TERMINÜBERSICHT

Betriebspraktikum

17. März bis 19. März 2025

Anmeldungen für Lehrkräfte

sind ab Juni bis November 2024 unter folgendem Link möglich.



Anmeldung für Unternehmen

sind ab sofort bis spätestens 15.05.2024 möglich

INFORMATIONEN FÜR UNTERNEHMEN

1.1. Anmeldung

Ab sofort können sich burgenländische Industrieunternehmen, die Praktikumsplätze anbieten möchten, anmelden. Für Unternehmen entstehen durch die Teilnahme keine Kosten.

1.2. Planung und Vorbereitung des Praktikums im Unternehmen

Mit einer Checkliste bietet die Wirtschaftskammer Burgenland jedem Unternehmen Unterstützung zur Planung und Vorbereitung des Praktikums an.

1.3. Tipps für ein erfolgreiches Betriebspraktikum

Das Betriebspraktikum ist ein Angebot der Lehreraus- bzw. Lehrerfortbildung. Eine Anmeldung bei der österreichischen Gesundheitskasse ist NICHT erforderlich, für das Unternehmen entstehen daher diesbezüglich KEINE Kosten. Im Unternehmen eingesetzt werden kann die Lehrkraft in unterschiedlichem Ausmaß. Das Spektrum reicht vom Zusehen und Beobachten über die Integration in betriebliche Abläufe oder Teams bis hin zur Übertragung eigener Aufgaben. Das Praktikum ist umso erfolgreicher, je mehr eigene Tätigkeiten mit Verantwortung durchgeführt werden dürfen und je intensiver die Lehrkraft in das Tagesgeschäft mit einbezogen werden kann.

Wichtig ist, dass es einen Ansprechpartner im Unternehmen für die Lehrkraft gibt, der Begrüßung, Vorstellung, Erstinformation usw. übernimmt und auch während des Praktikums für Fragen zur Verfügung steht. Dieser Ansprechpartner sollte auch gegenüber möglicherweise kritischen Fragen, die aus einer völlig anderen Perspektive kommen, aufgeschlossen sein. Ein Gesprächstermin zwischen Lehrkraft und Firmenleitung gegen Ende des Praktikums bietet sich an, um bestehende offene Fragen zu klären und Feedback einzuholen.

1.4. Diese Vorteile bringt ein Betriebspraktikum für Ihr Unternehmen:

- Sie präsentieren den Lehrkräften die Anforderungen der Industrie direkt aus der Praxis und sensibilisieren die Lehrkräfte dafür.
- Sie tragen dazu bei, Lehrkräften vertieftes Wirtschaftsverständnis zu vermitteln.
- Sie profitieren aus den Kontakten mit Schulen bei der Rekrutierung späterer Arbeitskräfte.
- Sie erhalten ein externes Feedback aus Sicht der Lehrkräfte, das auch neue Aspekte für Ihre Geschäftstätigkeit eröffnen kann.
- Sie knüpfen Kontakte zu Lehrkräften, aus denen tragfähige Kooperationen unterschiedlicher Art zwischen Schule und Wirtschaft entstehen können.
- Sie treten mit den Lehrkräften in einen Dialog ein, der dazu beiträgt, Vorurteile ab- und gegenseitiges Verständnis aufzubauen.
- Sie bilden und pflegen Ihr Image, erhöhen Ihren Bekanntheitsgrad im Umfeld von Lehrkräften, Schulen und Eltern, im geschäftlichen Bereich, bei Kunden, in der Wirtschaftskammerorganisation.
- Sie signalisieren mit Ihrem Engagement die aktive Befassung mit einem bildungs-, wirtschafts- und gesellschaftspolitisch hoch relevanten Thema.


2. INFORMATIONEN FÜR LEHRKRÄFTE

Zur Teilnahme eingeladen sind Berufsorientierungslehrer*innen, Lehrer*innen aus PTS und Berufsschule, Lehrer*innen der SEK II (BHMS, AHS) sowie zukünftige Teilnehmer*innen des Hochschullehrganges Bildungs- und Berufsorientierung.

2.1. So profitieren Lehrkräfte von einem Betriebspraktikum:

- Sie tragen nachhaltig zur Profilierung Ihrer Schule in Richtung Qualität und Leistung bei. Das ist besonders wichtig im Hinblick auf den ständig steigenden Wettbewerb zwischen den Schulen.
- Sie machen sich ein realistisches Bild wirtschaftlicher Zusammenhänge und der betrieblichen Abläufe im Unternehmen, gewinnen aktuelle und praxisnahe Einblicke in die Gestaltung dieser Prozesse.
- Sie erleben, mit wieviel Kreativität, Teamfähigkeit, Leistungsbereitschaft und Ausdauer Menschen in modernen Unternehmen an gemeinsamen Zielen arbeiten.
- Sie treten mit dem Unternehmen in einen Dialog ein, der dazu beiträgt, Vorurteile abzubauen und gegenseitiges Verständnis aufzubauen.
- Sie knüpfen Kontakte mit Unternehmen, aus denen tragfähige Kooperationen unterschiedlicher Art zwischen Schule und Wirtschaft entstehen.
- Sie erleben in einer Art Mikrokosmos das zukünftige Berufsleben Ihrer Schüler, können diese persönlichen Erfahrungen im Unterricht bestens einsetzen und Ihren Schülern eine noch bessere Berufsorientierung bieten.
- Sie signalisieren Bewusstsein in Bezug auf Ihre verantwortungsvollste Aufgabe – der Berufsorientierung junger Menschen.



- 
- Sie steigern Ihre Kompetenz und Glaubwürdigkeit im Umgang mit Schülern, Eltern und Kollegen aufgrund persönlicher Erfahrungen im Unternehmen.
 - Sie erhalten authentische Einblicke in Unternehmen, machen persönliche Erfahrungen in der Welt der Wirtschaft und setzen sich intensiv mit ökonomischen Strukturen und betriebswirtschaftlich orientiertem Handeln auseinander.

3. KOOPERATIONSPARTNER

Die Aktion „Betriebspraktika für Lehrer*innen“ findet in Kooperation zwischen der Wirtschaftskammer Burgenland, der PH Burgenland und der Bildungsdirektion Burgenland statt.